

**SPIEL- UND LERNSTUBE:** Gelungenes Kinder- und Straßenfest in der Boosstraße nach langer Corona-Pause

## Vorstadtkrokodile feiern endlich wieder



Auf der Bühne zeigten die Kids verschiedene Tanz- und Gesangseinlagen.

Foto: Spiel- und Lernstube

„Ich habe das Sommerfest so vermisst“. Diese Aussage der neunjährigen Esma bringt auf den Punkt, was Kinder, Eltern, Besucher und Organisatoren alle dachten. Letztmals im Sommer 2019 konnten die Spiel- und Lernstube und die Bewohnerinitiative das traditionelle sommerliche Fest im Wormser Süden organisieren, bevor die Pandemie alles veränderte.

Umso größer war nun die spürbare Freude, endlich wieder gemeinsam feiern zu können. Bei nicht zu heißen Temperaturen waren kühle Getränke und das obligatorische Buffet mit Speisen aus aller Welt wie immer sehr beliebt. Gerade die

externen Gäste nahmen gerne auch noch Köstlichkeiten aus Ghana, Pakistan, der Türkei, Rumänien oder Kasachstan mit auf den Heimweg.

### Chancengleichheit und Bildungszugang

Oberbürgermeister Kessel hob in seinem Grußwort die Bedeutung der Spiel- und Lernstube für Chancengleichheit, Bildungszugang und Integration der hier lebenden Kinder hervor und zeigte sich angetan von der positiven Entwicklung des Wohngebietes.

An verschiedenen Spielständen gab es für die Kinder Tät-

toos, eine Farbschleuder, Dosenwerfen, einen Wasserparcours und natürlich eine Hüpfburg. Im weiteren Verlauf des Nachmittags zeigten Kids aller Altersgruppen der Spiel- und Lernstube auf der Bühne unter großem Applaus der Gäste ihr Können mit verschiedenen Gesangs- und Tanzeinlagen.

### Kulturelles Highlight mit Leben gefüllt

Vor dem Auftritt der bekannten Trommelgruppe NGOMA erinnerte Leiter Gerold Hirscher an die mittlerweile lange Historie der Gruppe mit mehreren Generationen von Kindern,

die dieses kulturelle Highlight immer wieder mit neuem Leben füllen.

Mit einem großen Applaus der Festgemeinschaft wurde Altdekan Harald Storch bedacht, der NGOMA mit einer großen Spende anlässlich seiner Verabschiedung im letzten Jahr unterstützt hatte.

Die Veranstalter freuten sich über eine rundum gelungene Veranstaltung, guten Besuch und eine breite Palette von Gästen aus lokalen Schulen, Kirchengemeinden, Politik und Wormser Bürgern, vor allem aber auch über ein Stück mehr Normalität und gesellschaftliches Miteinander.